Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): **- (1964)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-397962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik

Von Carl Eggerling

MÄRZ

1. Im Hotel Quirinale, Rom, nimmt Rudolf Kieni, von Thusis, seine Tätigkeit als Direktor auf. In den letzten Jahren wirkte Rudolf Kieni im Suvretta-House St. Moritz als Direktor.

   In St. Maurice stirbt in seinem 74. Altersjahr Domherr Giacum Georges Rageth, von 1925 bis 1944 Rektor des Kollegiums St. Maurice und von 1952 bis 1959 Leiter der Handelsschule Siders. Der Verstorbene wurde 1890 in Domat/Ems geboren und 1916 zum Priester geweiht. (BT 3./6. März).

   Das Eidg. Verkehrs- und Energiedepartement erteilt einem Davoser Konsortium die Konzession für den Bau einer Luftseilbahn Davos/Glaris–Rhinershorn–Nüllisgrat.

3. In der HAGG spricht Stiftsbibliothekar Dr. Johannes Duft, St. Gallen, über das Thema «Wie sah ein Kloster im 9. Jahrhundert aus?»

4. Am 11. Vortrag «Dichter und ihre Religion» im Churer Kirchgemeindehaus spricht Pfarrer Dr. P. Dalbert über Hermann Hesse (1877–1962).

6. Im Schoße des BIA spricht in Chur Arch. Th. Domenig jun. über den sich in Realisierung befindenden Quartierplan «Solaria-Park» in Chur.

7. Der evangelische Kirchenchor Chur bietet in der St. Martinskirche, Chur, die Matthäus-Passion von J. S. Bach. Es wirken mit der Kammerchor Chur, der Knabenchor der Singschule, das Collegium Musicum und der Orchester-Verein Chur. Sopran singt L. Lafayette, Alt V. Gohl, Tenor E. Haefliger, Baß E. Denger und W. Ernst. Die Leitung hat Lucius Juon.

   Über das Wochenende finden in St. Moritz die 58. Schweizerischen Ski-Meisterschaften 1964 statt.

Die Schweiz. Nationalliga für Krebsbekämpfung und Krebsforschung wählt an ihrer Generalversammlung in Zürich Prof. Dr. M. Allgöwer, Chur, zum neuen Präsidenten.

8. Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung mit Werken der Bündner Künstler Alois Carigiet, Albert Giacometti, Augusto Giacometti, Giovanni Giacometti, Ernst Ludwig Kirchner, Leonhard Meisser, Turo Pedretti und Alfred Heinrich Pellegrini eröffnet. An der Vernissage spricht Emil Hungerbühler, Konservator des Kunsthauses Chur. Diese Ausstellung wird auch in Disentis, Davos und Samedan zu sehen sein.

9. Der 12. Internationale Fortbildungskurs der westdeutschen Bundesärztekammer in Davos wird heute eröffnet. Er gilt dem Thema «Das Krebsproblem in der Praxis».

Die Generalversammlung der Vereinigung ehemaliger Kantonsschüler und sonstiger Freunde der Bündner Kantonsschule wählt als neuen Präsidenten, an Stelle des vergangenes Jahr verstorbenen alt Rektor J. Michel, Rektor Dr. Hans Meuli. Im Anschluß an die Traktanden spricht Dr. R. Andina, Zuoz, über das Thema «Aus der Praxis des akademischen Berufsberaters».

11. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Kabale und Liebe» von Friedrich Schiller.

Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. med. A. Scharplatz, Chur, über «Neue Ergebnisse der Chromosomenforschung und ihre Bedeutung für die Kenntnis der Störungen der Geschlechtsentwicklung beim Menschen».

Die Erdbebenwarte Chur registriert ein Erdbeben, dessen Epizentrum im Gebiet von Sarnen–Kriens liegt. Die Intensität des Bebens entspricht der Stärke 6 der zwölfteiligen Mercalli-Skala.

12. Im Rahmen der Abendvorträge der Vereinigung positiv gesinnter Kirchgenossen spricht in Chur Pfarrer H. R. Walser über «Niedergefahren ins Totenreich und aufgefahren gen Himmel».

13. Im Stadttheater Chur findet ein einmaliges Gastspiel der Folkloretruppe Kud Koco Racin aus Jugoslawien statt. Es steht unter dem Patronat von Stadtpräsident Dr. Sprecher und unter dem Motto «Chur hilft Skoplje».

14. In Jenaz wie im übrigen Kanton Graubünden wird morgens früh ein ziemlich heftiges Erdbeben wahrgenommen, bei dem sich drei Stöße folgen.

Über das Wochenende tagt in Klosters die 46. ord. Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes. Erstmals wird dabei eine skisportliche Disziplin in das Wettkampf-Programm aufgenommen.

16. Der Kleine Rat wählt als Leher an die Kantonsschule Howart Steele, in Bischofswiesen (D) und Frau A. Wernli-Burgos für Englisch, Dr. Rinaldo Boldini, von S. Vittore, in Ascona, für Geschichte und Italienisch, Dr. Martin Bundi, von Sagogn, in Riedern (Gl) für Deutsch, Französisch und Geschichte, Jakob Meuli, von Nufenen, in Zürich, für Französisch und Marc Eichelberg, von Zürich, in Chur, für Mathematik, Rechnen und Physik.

17. Im Europe-Saal, Davos, gibt das Stadttheater Chur ein Gastspiel mit dem Lustspiel von H. Brocke «Vater darf's nicht wissen».

Im Saal des Hotels Krone, Domat/Ems, organisiert der Hausverband der Emser Werke einen Vortragsabend mit dem Thema «Die Tödi–Greina-Bahn». Es referieren Ing. ETH René Boesch, Zürich, auf Grund von Lichtbildern und Dr. D. Capaul, Sekretär des Komitees Pro Tödi–Greina.

19. Im Europe-Saal, Davos, gibt das Schauspielhaus Zürich ein Gastspiel mit «Totentanz» von Aug. Strindberg. Es wirken mit Käthe Gold, Walter Richter, Gert Westphal. Die Regie führt Walter Heim.

In Solothurn ist Eröffnung einer Ausstellung mit Werken des Bündner Malers Turo Pedretti. Sie steht unter dem Patronat der Kunstgesellschaft Solothurn.

Das Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement erteilt der Davos–Parsenn-Bahn AG als Initiantin der Erschließung des Pischagebietes im Flüelatal bei Davos die Konzession zur Erstellung der projektierten Luftseilbahnen.

20. In Chur stirbt Rechtsanwalt Dr. Erwin Durgiai. (BT 26. März).

21. Die Engadiner Theatergruppe «La Culissa» führt in Zürich das Drama «La s-chürdüm del sulai» (Die Sonnenfinsternis) von Jon Semadeni auf.

24. Die Gemeindeversammlung von Felsberg ernennt Dr. L. Schlumpf, ehemaliger Kreispräsident und derzeitiger Vice-Standespräsident, zum Ehrenbürger.

In Splügen brennt in der Nacht ein Wohnhaus bis auf den Grund nieder. Dabei findet ein Bewohner, Chr. Schwarz, den Tod, während seine Frau und sein Sohn sich retten können.

27. Im Centovalli stirbt Bundesrichter Dr. Werner Stocker in seinem 60. Altersjahr. 1932 kam Dr. Stocker als junger Anwalt auf das Advokaturbüro Silberroth in Davos. Während acht Jahren leitete der Verstorbene den Arbeiterchor Davos. 1937 zog er in der Folge seiner Wahl zum Sekretär der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz nach Zürich. Während einiger Amtsperioden gehörte Dr. Stocker dem Großen Landrat an (DZ 4. April).

29. Dem Generalvikar des Bischofs von Chur im Kanton Zürich, Mgr. Dr. A. Teobaldi, wird die Würde eines nichtresidierenden Domherren des Kapitels Chur verliehen. 1956 wurde Dr. Theobaldi vom damaligen Bischof von Chur, Chr. Caminada, als erster Generalvikar für den Kanton Zürich eingesetzt. Gleichentags werden Fidel Camathias, Pfarrer in Disentis, zum Domcantor und Dr. Benedikt Giger, Studienpräfekt im Kollegium Schwyz, zum nichtresidierenden Domherrn ernannt.

30. In Savognin gibt der Chor Viril Sursès ein Konzert mit Liedern von T. Dolf, E. Broechin, D. Sialm, R. Cantieni. Die Leitung hat Schulinspektor G. D. Simeon.

APRIL

1. Heute übernimmt Prof. Dr. Walter Zimmerli, Ordinarius für Altes Testament, das Amtsjahr 1964/65 als Rektor der Georg-August-Universität in Göttingen. Prof. Dr. Zimmerli wurde 1907 als Sohn von Direktor Zimmerli von der Evangelischen Mittelschule in Schiers geboren und lehrt seit 1951 an der Universität Göttingen, deren theologische Fakultät ihm 1947 die Würde eines Ehrendoktors verlieh.

2. In Basel dirigiert die Churer Dirigentin Silvia Caduff im Rahmen der Volks-Symphoniekonzerte die verstärkte Basler Orchestergesellschaft.

   In Thusis bestreitet der Thusner Pianist Hermann Roth im Rahmen der Kulturgemeinschaft ein Klavierkonzert mit Werken von Beethoven, Chopin und Schumann.

3. In Chur stirbt Prof. Dr. h. c. Alfred Kreis in seinem 79. Altersjahr, von 1910 bis 1951 Lehrer für Physik, Mathematik und astronomische Geographie an der Kantonsschule. Daneben entfaltete Prof. Kreis eine große wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiete der Erdbebenkunde und der experimentellen Seismik. Seiner Initiative ist es zu verdanken, daß Chur

1925 eine der besteingerichteten Erdbebenwarten der Schweiz erhielt. Im November 1950 verlieh die ETH Dr. Kreis die Würde eines Ehrendoktors (BT 13. April, FR, NBZ 14. April).

4. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Trauerspiel «König Lear», von W. Shakespeare. In der Titelrolle spielt Walter Kiesler vom Schauspielhaus Zürich.

   In Splügen wird das neue Postgebäude bezogen.

5. Die Landsgemeinde Klosters beschließt unter anderem einen Kredit von 539 000 Franken für die Erweiterung der Wasserversorgung durch Zuleitung von Wasser aus der Schwendi und von Fraschmardenn.

6. In Davos wird das erste Schulhotel des Schweiz. Hotelier-Vereins im Hotel «du Midi» eröffnet. Es rücken insgesamt 103 Lehrlinge, Lehrtöchter und Praktikanten ein.

7. In der HAGG spricht der Konservator des Rätischen Museums, Dr. H. Erb, Chur, über archäologische Untersuchungen und Neuerwerbungen des Rätischen Museums im Jahr 1963.

8. Im Rahmen der Vortragsreihe «Dichter und ihre Religion» der freigesinnten evangelischen Kirchgenossen Chur spricht Seminardirektor Dr. C. Buol über Heinrich Pestalozzi (1746 bis 1827).

9. Die Pro Grigioni Italiano organisiert einen Klavierabend mit dem Pianisten Giuseppe Terracciano, der Werke von Pasquini, Beethoven, Liszt, Szymanowski, Poulenc und anderen bietet.

10. In Chur spricht im Rahmen der Sektion Rätia SAC, der Sektion Chur des SFAC und der Naturfreunde Chur der bekannte Bergsteiger Dölf Reist aus Interlaken über «Bergfahrten in Alaska».

    Im Schoße des Rheinverbandes spricht in Chur Regierungsrat R. Lardelli, Chur, zum Thema «Der Kraftwerkbau im Kanton Graubünden, heutiger Stand und Ausblick».

    Die Bündner Frauenzentrale feiert ihr 25jähriges Bestehen. Bei diesem Anlaß tritt Fräulein Paula Jörger, Mitbegründerin und Präsidentin von 1939 bis 1964 zurück. An ihre Stelle wird Frau A. Mangold-Schneller, Chur, gewählt.

11. Die Ligia Grischa veranstaltet in Ilanz ein Konzert, bei welchem sie Direktor Walter Aeschbacher, seit 20 Jahren Dirigent des Chores, ehrt.

12. Im Stadttheater Chur finden Operettengastspiele mit dem Wiener Ballett statt. Geboten wird das «Dreimäderlhaus» mit der Musik von Franz Schubert.

Die Kirchgemeindeversammlung Scheid wählt als neuen Seelsorger nach Scheid/Feldis Pfarrer Christoph Burkhardt, von Nufenen/Hinterrhein. Feldis hat diese Wahl bereits vorgenommen.

Ein schweres Lawinenunglück ereignet sich im Val Saluver, wo eine Lawine 12 Skifahrer verschüttet, die mit Aufnahmen für einen Reklamefilm beschäftigt waren. Dabei kommen die beiden international bekannten Skifahrer Wallace J. (genannt Budd) Werner (USA), und Barbi Henneberger (Deutschland), ums Leben. Eine andere Lawine verschüttet zwischen Jakobshorn und Jatzhorn, Davos, während der britischen Damen-Skirennen 10 Personen, die aber alle rasch und heil geborgen werden können.

14. In Disentis wird die neue Lehrstätte der Firma Landis & Gyr, Zug, eröffnet. Die Lehrlinge werden zwei Jahre in Disentis und zwei Jahre in Zug ausgebildet. Dorfpfarrer Fidel Camathias nimmt die Einweihung der Lehrwerkstätte vor.

15. Im Stadttheater Chur gibt das Hechtplatz-Theater Zürich ein Gastspiel mit der musikalischen Komödie «Quartett für Schwindler». Regie führt K. Suter. Es spielen Olga Gebhardt und Ines Torelli mit.

17. Auf Einladung der HAGG spricht im Volkshaus, Chur, Prof. Dr. Marcel Beck, Winterthur, über das Thema «Der historische Wilhelm Tell».

18. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit der Komödie «Der Besuch der alten Dame» von F. Dürrenmatt.

Die Schweiz. Schillerstiftung vergibt an ihrer Jahresversammlung unter anderem Preise von je 1000 Franken an die Bündner Jon Guidon, Chur, für sein erzählerisches Werk und Hendri Spescha, Trun/Domat-Ems, für seine Lyrik.

20. Im Stadttheater Chur findet die Schul-Eröffnungsfeier des neugeschaffenen Abendtechnikums Chur statt. Es sind bei der Eröffnung 126 Schüler und 1 Schülerin eingeschrieben. Direktor W. Grob von den Emser Werken hält die Begrüßungsansprache. Der erste Schulleiter, O. Kreienbühl, spricht über «Wege und Ziel der Studierenden am Abendtechnikum».

Die Gemeindeversammlung Märstetten TG ernennt Dr. med. Chr. Gartmann, gebürtig von Jenaz, seit 32 Jahren Arzt in der Gemeinde, zum Ehrenbürger.

23. Der Konzertverein Chur veranstaltet ein Konzert mit dem Süddeutschen Kammerorchester. Dirigent ist Friedrich Tilegant. Es werden Werke von Vivaldi, Albinoni, Bach, Haydn und anderen geboten.

25. Die Gemeindeversammlung Cazis beschließt unter anderem die Verlängerung der Schulpflicht von acht auf neun Jahre.

26. Abstimmungssonntag. Alle drei kantonalen Vorlagen werden angenommen: Bau- und Planungsgesetz mit 9 443 Ja gegen 6 278 Nein; Gesetz über den Beitritt des Kantons Graubünden zum Konkordat über die Errichtung und den Betrieb eines landwirtschaftlichen Technikums mit 9 951 Ja gegen 5 935 Nein und Gewährung eines Baubeitrages an die Anstalt für Epileptische, Zürich, mit 12 665 Ja gegen 3 420 Nein.

28. Im Stadttheater Chur wird ein Schubert-Konzert geboten mit Agnes Giebel, Berlin, Sopran. Am Klavier ist Gertrud Suter-Bühler. Die Leitung hat Ernst Schweri.

Im Gemeindehaus Präz, das auch Pfarrwohnung, romanische Kleinkinderschule und die Gemeindeverwaltung beherbergt, bricht ein Brand aus, der das Gebäude größtenteils zerstört. Insbesondere die oberen Stockwerke brennen vollständig aus.

27. Die evangelische Kirchgemeindeversammlung Davos wählt als Nachfolger für den wegziehenden Pfarrer Peter Cabalzar, der seit 1952 in Davos wirkt, Pfarrer Johann Meuli aus Igis-Landquart. Pfarrer Meuli ist gebürtig aus Nufenen.

In Chur stirbt Johann Caprez-Fimian, Delegierter des Verwaltungsrates und Leiter der Teigwarenfabrik Caprez-Danuser AG, in seinem 60. Altersjahr. Der Verstorbene präsidierte von 1951 bis 1957 die Sektion Rätia SAC, zu deren Ehrenmitglied er 1958 ernannt wurde. 1959 bis 1961 bekleidete der Verstorbene im Centralkomitee des SAC das Amt des Schweiz. Hüttenobmanns (NBZ/FR 2. April).

In Frankfurt stirbt in seinem 71. Altersjahr Prof. Dr. Gottfried Salomon-Delatour, Professor für Soziologie an der Universität Frankfurt. Prof. Salomon war Mitbegründer mit den Herren Dr. Paul Müller und Landammann Dr. Erh. Branger der 1928 bis 1932 durchgeführten, seinerzeit berühmten Davoser Hochschulkurse (DZ 4. Mai).

30. In Sihlbrugg brennt in der Nacht der altbekannte Gasthof «Löwen» nieder. Dabei verletzt sich bei seinem Sprung aus dem Fenster des dritten Stockwerkes der in Jenins wohnhafte Josef Stierli, 49 Jahre alt, tödlich. Eine Serviertochter wird verkohlt aufgefunden und ein weiterer Gast stirbt anderntags im Spital Zug.